



# **Information**

drink.PRO
Jahreswechsel

Stand: Dezember 2024 | Version 1.50



# Liebe Kunden,

mit dieser Information möchten wir Hinweise zu den erforderlichen Tätigkeiten zum Jahreswechsel in drink.PRO geben.

Bitte wenden Sie sich an unser Support-Team, wenn Sie weitere Informationen oder unsere Unterstützung zu diesem Thema benötigen.

In dieser Beschreibung wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.

**COPA Systeme GmbH & Co. KG** 



# Versionsinformationen

Version	Datum	Wer	Änderung(en)
1.00	16.11.2020	KRi	Dokument für 2020→2021 erstellt
	16.11.2020	LSw/KRi	Ergänzung für dms.PRO
	17.11.2020	AEn	Ergänzung drink.PRO-/drink.3000- Kalenderdefinition
1.10	21.12.2020	KRi	Ergänzung Sonderinformationen für Österreich
1.20	18.11.2021	KRi	Anpassung an 2021 <b>→</b> 2022
1.30	21.10.2022	АОр	Anpassung an 2022→2023
1.40	15.11.2023	UKa	Anpassung an 2023→2024
1.50	02.12.2024	UKa/KRi	Anpassung an 2024→2025



# Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	5
2	wws.PRO – Warenwirtschaft	6
2.1	Kalenderdefinitionen	6
2.2	Systemkalender	7
2.3	Eigene Kalenderdefinitionen	8
2.4	Generieren von Kalendern	8
2.5	Betriebskalender anlegen	9
2.6	Datumsgrenzen im FiBu-Mandanten	11
3	rewe.PRO - Rechnungswesen	12
3.1	Finanzbuchhaltung	12
3.2	Voraussetzungen für Jahreswechsel	12
3.2.1	Ausführung Jahreswechsel	14
3.2.2	Vorsystem-Buchungszeitraum anpassen	14
3.3	Anlagenbuchhaltung	16
3.3.1	Voraussetzungen für den Jahreswechsel	16
3.3.2	Buchungsperioden öffnen	16
4	dms.PRO – Dokumentenmanagement	17
5	crm.PRO – Vertrieb	17
6	pos.PRO – Kassenlösung	17
7	bi.PRO – Controlling	17
8	Sonderinformationen für Kunden in Österreich	18
8.1	Fiskaltrust	18
8.1.1	Jahresbelege erzeugen	18
8.1.2	Jahresbelege prüfen	20
8.1.3	Jahresbelege revisionssicher archivieren	20



# 1 Allgemeine Informationen

Bitte führen Sie die, in dieser Information beschriebenen, Punkte rechtzeitig vor dem Jahreswechsel aus, anderenfalls kann es zu Hinweismeldungen oder ungewolltem Verhalten innerhalb der Programme kommen.



# 2 wws.pro – Warenwirtschaft

In drink.PRO bis Version 11 gibt es zwei Kalendervarianten:

- 1. Kalenderdefinitionen über CallD (neue Version) → weiter bei Punkt 2.1 Kalenderdefinitionen
- Betriebskalender (alte Version) → weiter bei Punkt 2.5 Betriebskalender anlegen

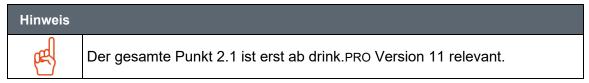
Hinweis

Ab drink.PRO Version 12 wird nur noch die Variante 1 (Kalenderdefinitionen über CallD) unterstützt. Bitte sorgen Sie für eine rechtzeitige Umstellung auf diese Variante, ggf. vereinbaren Sie die Umstellung mit Ihrem Kundenberater.

Für drink.PRO bis Version 10 gibt es nur die Variante 2 (Betriebskalender)

→ weiter bei Punkt 2.6 Datumsgrenzen im FiBu-Mandanten

#### 2.1 Kalenderdefinitionen



Wenn in Ihrer Installation die Kalenderdefinitionen verwendet werden, dann gilt folgende Vorgehensweise:

Menüpunkt wws.PRO: Stammdaten > Kalender > Kalenderdefinitionen

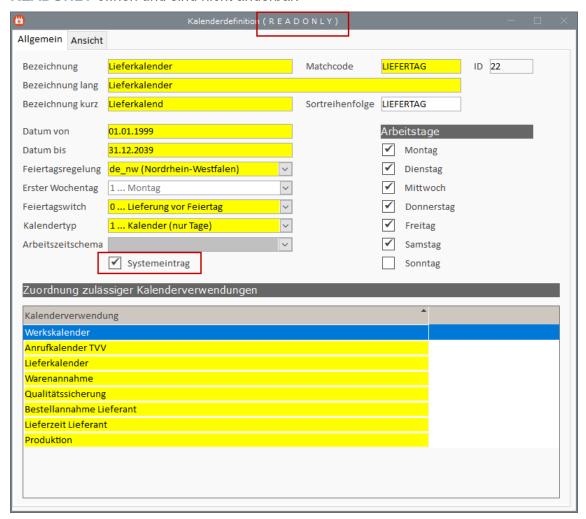


Hinweise	
سا	Sollte in Ihrer Installation der Betriebskalender aktiv sein, so bekommen Sie hier einen roten Warnhinweis! (siehe Screenshot)
	Die Kalenderdefinitionen gelten für alle Mandanten. Es muss vor dem Jahreswechsel überprüft werden, ob in den Definitionen die Jahreseingrenzungen auch für das neue Jahr gelten.



# 2.2 Systemkalender

COPA Systeme liefert einige Kalenderdefinitionen als Systemeintrag aus. Diese lassen sich nur **READONLY** öffnen und sind nicht änderbar.

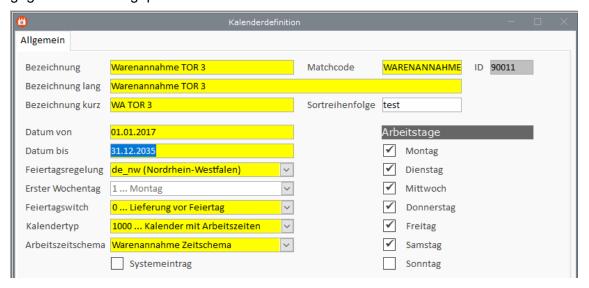


Sollten diese Systemeinträge fehlerhaft sein, wenden Sie sich bitte an das COPA-Support-Team.



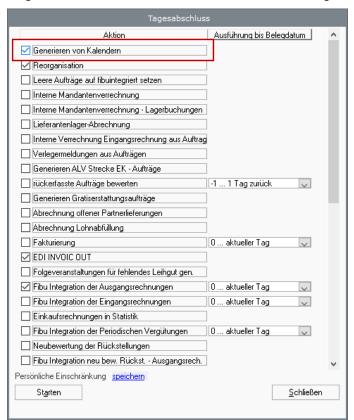
# 2.3 Eigene Kalenderdefinitionen

Die individuellen Kalenderdefinitionen müssen auf das Feld **Datum bis** kontrolliert werden und gegebenenfalls angepasst werden.



#### 2.4 Generieren von Kalendern

Nachdem die Änderungen an Ihren Kalenderdefinitionen erfolgt sind, müssen diese mit dem Tagesabschluss über den markierten Punkt neu generiert werden.





# 2.5 Betriebskalender anlegen

#### Hinweis



Wenn mit den Kalenderdefinitionen über CallD gearbeitet wird, ist dieser Punkt nicht relevant → weiter bei Punkt 2.6 Datumsgrenzen im FiBu-Mandanten

Wenn in Ihrer Installation der Betriebskalender verwendet wird, dann gilt folgende Vorgehensweise:

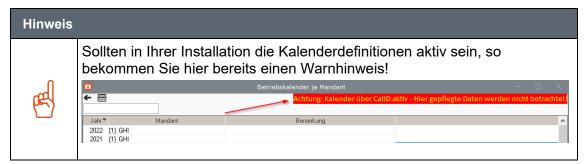
#### **Hinweis**

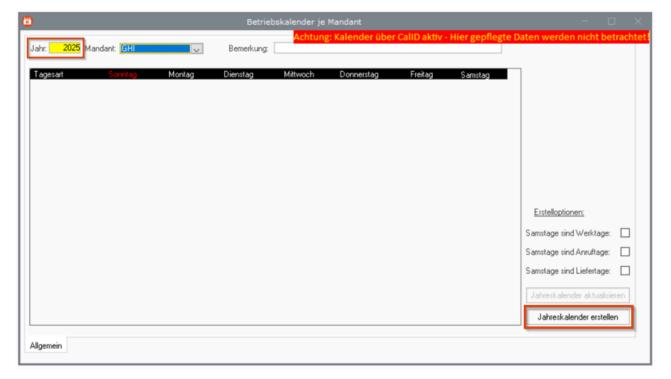


Der Betriebskalender muss je Mandant für das neue Jahr angelegt werden.

Menüpunkt wws.PRO: Konfiguration > Allgemeine Basisdaten > Betriebskalender

Legen Sie einen neuen Datensatz an und tragen das neue Kalenderjahr ein, wählen Sie zusätzlich den betroffenen Mandanten aus.

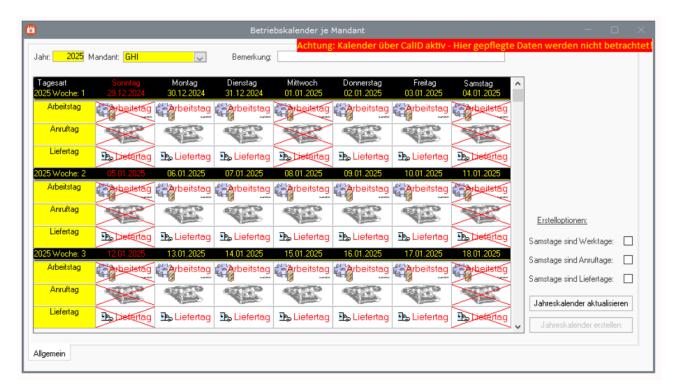




Über den Button Jahreskalender erstellen starten Sie die Erstellung des Kalenders.

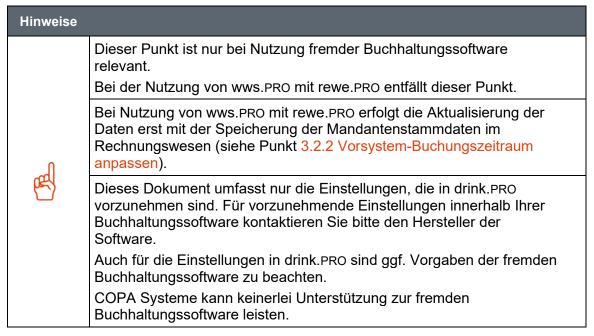
Nach Abschluss der Erstellung können Sie den Betriebskalender bearbeiten und so an die individuellen Gegebenheiten anpassen.





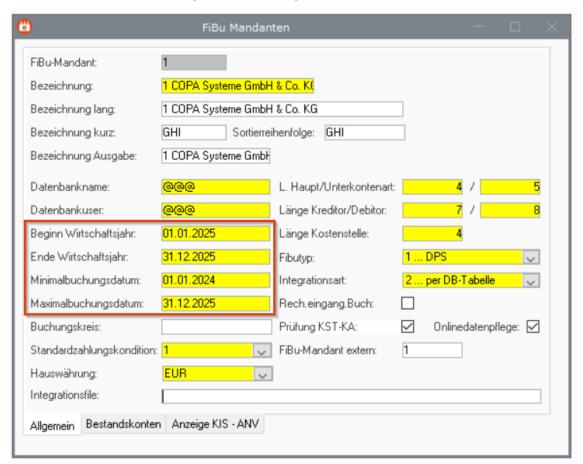


#### 2.6 Datumsgrenzen im FiBu-Mandanten



Das Wirtschaftsjahr und die Buchungsdatumsgrenzen müssen im FiBu-Mandanten gepflegt werden.

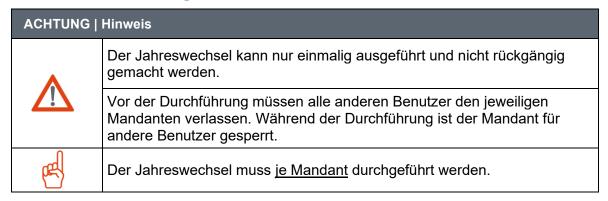
Menüpunkt wws.PRO: Konfiguration > Integration FiBu/KoRe > FiBu-Mandanten





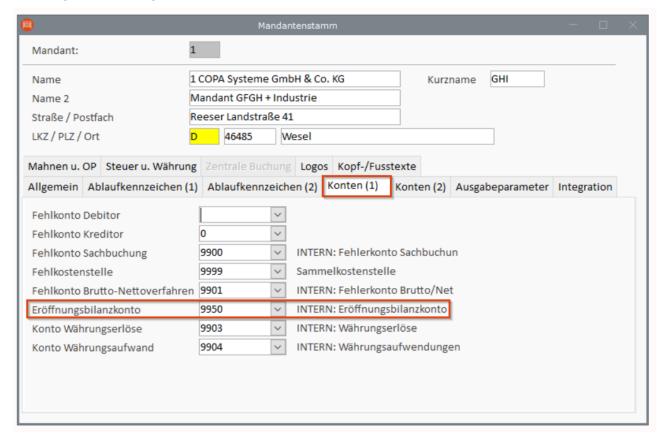
# 3 rewe.pro - Rechnungswesen

# 3.1 Finanzbuchhaltung



# 3.2 Voraussetzungen für Jahreswechsel

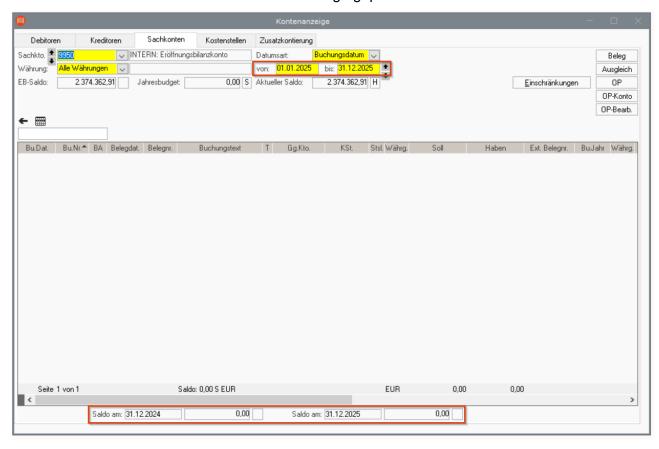
Voraussetzung für einen Jahreswechsel ist ein aktueller Saldo von 0,00 auf dem im Mandanten hinterlegten Eröffnungsbilanzkonto:







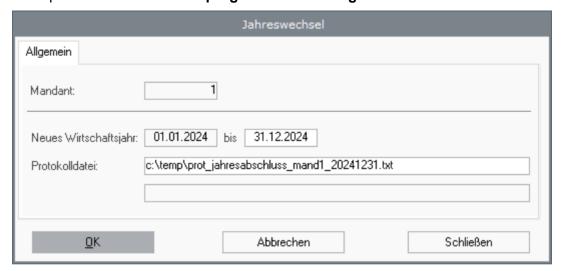
# Der Saldo des Kontos kann über die Kontenanzeige geprüft werden:





# 3.2.1 Ausführung Jahreswechsel

## Menüpunkt rewe.PRO: Zusatzprogramme > Sonstiges > Jahreswechsel



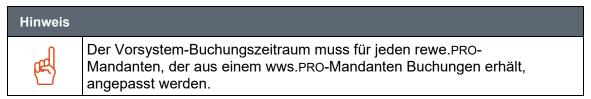
Beim Jahreswechsel werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Sperre des Mandanten
- Der Buchungsnummernkreis für das neue Jahr wird aufgebaut.
- Die Belegnummernkreise für das neue Jahr werden aufgebaut.
   Belegnummernkreise, die nicht jahresbezogen eingegeben wurden, werden nicht berücksichtigt.
- Die Eröffnungsbilanzbeträge für das neue Jahr werden erstellt. Die Eröffnungsbilanz wird nicht als eigene Buchung durchgeführt. Es wird je Jahr und Konto ein Eröffnungsbilanzwert gespeichert. Wird in ein altes Jahr gebucht (das Jahr kann auch weiter zurückliegen), so wird in allen nachfolgenden Jahren der Eröffnungsbilanzwert korrigiert.
- Erstellen eines Jahreswechselprotokolls
- Aufheben der Sperre des Mandanten

Nach Ausführung des Jahreswechsels muss die Anwendung für den betreffenden Mandanten neu gestartet werden.

Beim Starten des Programms werden die Buchungsperioden automatisch geöffnet.

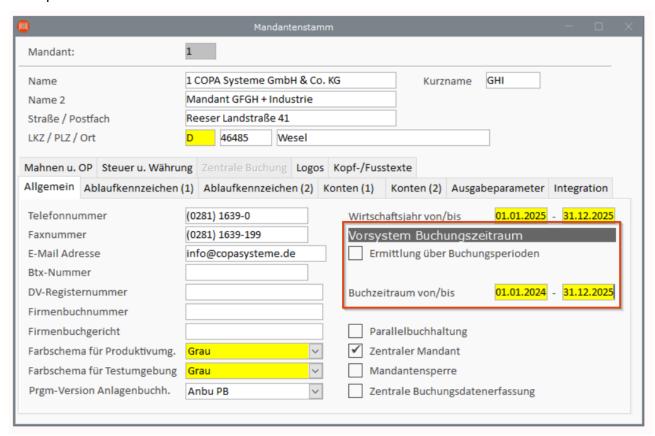
# 3.2.2 Vorsystem-Buchungszeitraum anpassen



Im Mandantenstamm muss der Vorsystem-Buchungszeitraum für das neue Geschäftsjahr freigegeben werden, anderenfalls kann die drink.PRO-Warenwirtschaft keine Buchungen für das neue Geschäftsjahr erstellen.



## Menüpunkt rewe.PRO: Stammdaten > Basisdaten > Mandant



## Hinweise



Diese Daten werden an den wws.PRO-FiBu-Mandanten (siehe Punkt 2.6 Datumsgrenzen im FiBu-Mandanten) automatisch weitergegeben.

Der Vorsystem-Buchungszeitraum sollte so gewählt werden, dass bereits geschlossene Buchungsperioden nicht mehr für das Vorsystem zur Verfügung stehen.



# 3.3 Anlagenbuchhaltung

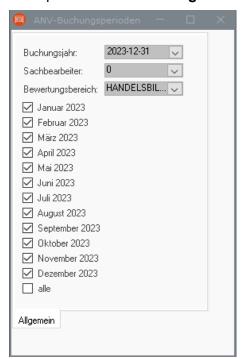
# 3.3.1 Voraussetzungen für den Jahreswechsel

Der Jahreswechsel des Bereiches Finanzbuchhaltung (siehe oben) muss bereits ausgeführt worden sein.

# 3.3.2 Buchungsperioden öffnen

In der Anlagenbuchhaltung müssen nach dem Jahreswechsel die ANV-Buchungsperioden für alle Bewertungsbereiche geöffnet werden.

Menüpunkt rewe.PRO: Anlagenbuchhaltung > ANV-Basisdaten > ANV Buchungsperioden



# Hinweis



Nach Abschluss der Anlagenbuchhaltung des abgelaufenen Geschäftsjahres und, wenn keine Buchungen mehr im alten Geschäftsjahr erfolgen sollen, müssen die ANV-Buchungsperioden des abgelaufenen Geschäftsjahres gesperrt werden.



# 4 dms.pro – Dokumentenmanagement

Damit dms.PRO, bei der empfohlenen Nutzung mit Jahresarchiven für das neue Jahr vorbereitet werden kann, ist ein entsprechender Jahreswechsel in der Software notwendig. Hierbei werden sowohl die Archive als auch die Archivierungsprozesse aus wws.PRO und rewe.PRO angepasst.

Der Jahreswechsel in dms.PRO benötigt die Unterstützung eines Beraters aus dem Bereich der Prozessberatung (DMS).

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin zur kostenpflichtigen Durchführung mit unserem Vertriebsinnendienst oder dem Support-Team.

# 5 crm.pro – Vertrieb

Für crm.PRO sind keine Tätigkeiten erforderlich.

# 6 pos.pro – Kassenlösung

Für pos.PRO stellen Sie bitte sicher, dass alle Marktumsätze an wws.PRO übergeben und sowohl im Bereich wws.PRO als auch in rewe.PRO korrekt verarbeitet wurden.

Marktinventuren, die über die Kassen oder mit Hilfe von mobilen Erfassungsgeräten erfasst und an die Backoffice-Anwendung übergeben wurden, sind ebenfalls an wws.PRO zu übertragen und auf Vollständigkeit zu überprüfen.

# 7 bi.pro – Controlling

Für bi.PRO sind keine Tätigkeiten erforderlich.



# 8 Sonderinformationen für Kunden in Österreich

#### 8.1 Fiskaltrust

# 8.1.1 Jahresbelege erzeugen

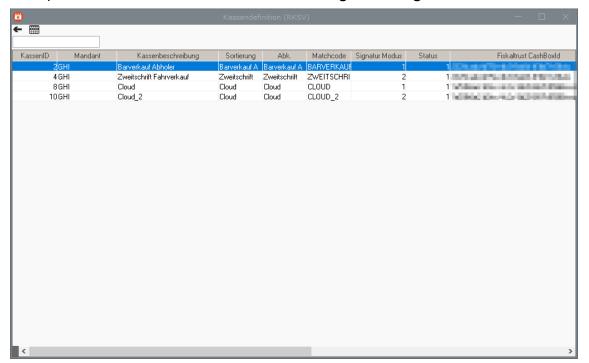
Bei Nutzung der Schnittstelle zu **fiskaltrust** im Rahmen der Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSV) muss ein Jahresbeleg erzeugt werden.

# Hinweise

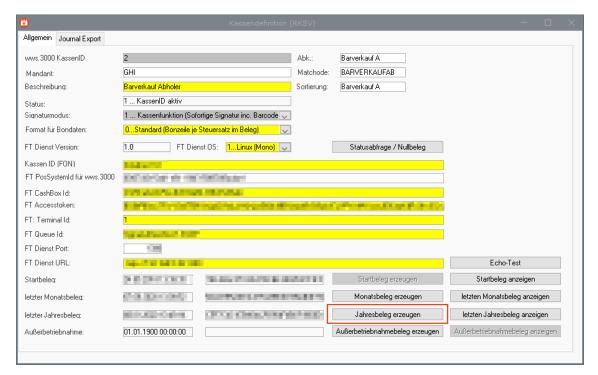


- Alle beim Finanzamt gemeldeten Registrierkassen müssen einen signierten Jahresbeleg erzeugen.
- Die Prüfung dieses Jahresbeleges hat bis spätestens 15. Februar des neuen Jahres zu erfolgen.
- Der Jahresbeleg ist in Papierform oder bei fiskaltrust zu archivieren.

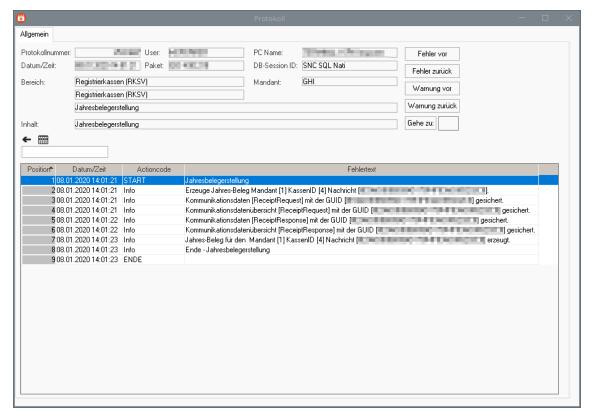
## Menüpunkt wws.PRO: Verkauf > Elektronische Signatur Bargeschäft > Kassendefinition







Nach der Erzeugung des Jahresbelegs wird das dazugehörige Protokoll angezeigt. Bitte prüfen Sie das Protokoll auf Fehler.





# 8.1.2 Jahresbelege prüfen

Falls Sie ein **fiskaltrust**.Sorglos-Paket verwenden, wird diese automatisierte Prüfung über das fiskaltrust.Portal durchgeführt, sobald die Kasse den Beleg übermittelt hat.

Hierfür ist im <u>fiskaltrust.Portal</u> ein korrekt eingetragener **FinanzOnline-Webservice-User** erforderlich.

# 8.1.3 Jahresbelege revisionssicher archivieren

Der Jahresbeleg ist in Papierform oder durch das Produkt <u>PosArchiv</u> bei **fiskaltrust** über die gesetzliche Aufbewahrungspflicht von mindestens 7 Jahren zu archivieren.

Um Ihnen die Erstellung des Jahresbeleges zu erleichtern, hat **fiskaltrust** einen ausführlicheren <u>Beitrag in ihren FAQ</u> zusammengestellt. Hier werden z.B. auch die Sonderfälle bei Saisonbetrieben und Betrieb über Mitternacht hinaus behandelt.